

---

Subject: Minox wirkt nicht mehr. Höhere Dosierung?

Posted by [eule](#) on Sun, 14 Jul 2013 05:32:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben,

bin neu hier im Forum und schon jetzt sehr gerührt, da ich vorher noch niemanden getroffen habe, der mein Problem mit dem HA kennt/versteht. Danke schonmal dafür.

Ich leider an anlagebedingtem Haarausfall seit ich etwas 16 bin. Mittlerweile bin ich 31 und habe, wie viele hier, schon so einiges an Behandlungen durch. Und gerade weiß ich wirklich so gar nicht mehr weiter. Und von meinem Arzt fühle ich mich gerade auch nicht gerade gut verstanden.

2008 wurde mir erstmals Regaine verschrieben und ich hatte sehr gute Erfolge damit und konnte im Jahr 2010 sagen, dass mein Leben nicht mehr ständig nur von der Sorge um meine Haare bestimmt wurde. In 2011 kam dann der Rückschlag: Das Mittel hörte quasi von einem Tag auf den Nächsten auf zu wirken und ich verlor innerhalb von ca. 3 Monaten alle nachgewachsenen Haare.

Seitdem ging der Ärzte-Marathon wieder los, jedoch eine Aussage, was das passiert ist, bekam ich nicht. Meine Frauenärztin verschrieb mir eine stärkere Pille (Umstellung von Valette auf Jenniver 36) was aber vor allem zur Folge hatte, dass ich starke Stimmungsschwankungen bekam. Daraufhin setzte ich im vergangenen Juli die Pille ganz ab, da mir diese Hormonwirkung ziemliche Angst machte.

Außerdem bin ich seit Herbst 2011 bei einem "Haarspezialisten" in Behandlung, der mich weiterhin mit Minoxidil (2%) und zusätzlich mit Östradiol behandelt. Leider ohne Erfolge. Vielmehr wird das Haar gerade wieder noch dünner, vor allem vorn am Haaransatz (dort sind quasi keine Haare mehr vorhanden) und mit meinen "Techniken", die kahlen Stellen zu kaschieren stoße ich mittlerweile an meinen Grenzen. (Wo kein Haar mehr ist hält auch kein Haarlack mehr...)

Zu den Ursachen, warum das Minoxidil nach fast 3 Jahren aufhörte zu wirken konnte mir der Arzt nichts sagen. Daher sehe ich gerade so gar nicht den Sinn, die Behandlung fortzusetzen, habe aber natürlich auch Angst aufzuhören, falls es dann noch schlimmer wird.

Mein Arzt stellt die Tinkturen selber her und natürlich werde ich daher auch manchmal den Eindruck nicht los, dass er mir nur weitere Mittel verkaufen will, an denen er mitverdient. Nebenbei kosten die Termine bei ihm (5 Minuten zur Kontrolle, in denen er mit immer nur sagt, dass da ja toll neue Haare nachwachsten...) eine ganze Menge Geld, das ich leider nicht habe. Aber die Verzweiflung treibt einen dann ja doch hin.

Bei meinem letzten Termin schlug er nun vor, auf 5%iges Minox zu wechseln. Gemacht habe ich es bis jetzt noch nicht, denn ich denke irgendwie, dass, wenn das 2%ige schon so gar nicht mehr wirkt, wieso dann das 5%ige? Und es ist ja auch deutlich teurer als das 2%ige. Und wie gesagt: Das mit dem Geld ist bei mir so eine Sache. (Schon Geld geliehen, um die Behandlung zu bezahlen zu können...)

Daher meine Frage: Hat eine von euch oder mehrere vielleicht sogar gute Erfahrungen damit

gemacht?

Und warum hörte bei mir das Minox plötzlich auf zu wirken? Wäre das dann nicht beim stärkeren das Selbe?

Habt ihr noch irgendwelche Ideen, was ich noch tun könnte?

Ich habe vor 2 Wochen auch angefangen Pantovigar zu nehmen. Habt ihr damit gute Erfahrungen?

Ich weiß wirklich nicht mehr weiter und die Haare werden von Tag zu Tag weniger. Der einzige Schritt der mir noch einfällt ist gerade eine HT, worüber ich immer konkreter nachdenke.

Vielen Dank schonmal im voraus,

Eure Eule